

Bürgerforum gegen die Ostgürteltrasse  
und zum Schutz des sozialen Grüns  
in Geidorf und. St Leonhard



SPÖ Graz

z.H. Hr. Michael Ehmann

[spoe.graz@spoe.at](mailto:spoe.graz@spoe.at)

**Betrifft: Ostgürtel**

**Graz, 26.01.2017**

Sehr geehrter Herr Damen und Herren, sehr geehrter Herr Stadtrat!

Ihre werte Vorgängerin, Frau Dr<sup>in</sup> Martina Schröck, hat sich im letzten GR-Wahlkampf auf Plakaten gegen jedwede Form des Ostgürtels (weder für den motorisierten Individualverkehr noch als Busspur) ausgesprochen.

Die Bewahrung von sozialen Grünflächen und damit von qualitativ wertvollem Lebensraum, der sich entlang der 137-jährigen ! Trasse entwickelt hat, wird nur dadurch gewährleistet (siehe Anlagen).

Wir gehen davon aus, dass auch unter Ihrer Führung diese Position aufrecht bleibt.

Während im Grazer Osten aktuell für die Vision der innerstädtischen Ostgürteltrasse „Kerben“ geschlagen werden (siehe Anlagen), wird im Westen gerade der Rest einer verblichenen verkehrsplanerischen Vision beseitigt.

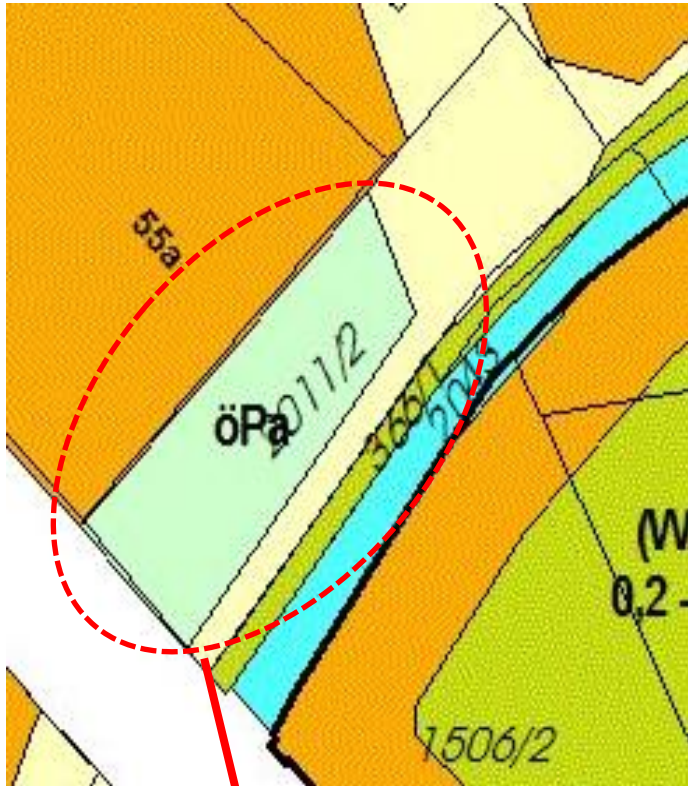
[http://www.xn--ostgürtel-95a.at/wp-content/uploads/2017/01/Stadtautobahn\\_Guertel\\_Neurose\\_KleineZeitung\\_031116.pdf](http://www.xn--ostgürtel-95a.at/wp-content/uploads/2017/01/Stadtautobahn_Guertel_Neurose_KleineZeitung_031116.pdf)

Wir ersuchen Sie daher, der geplanten Trassensicherung, die keinerlei Rücksicht auf soziale Grünflächen nimmt, im aktuellen Flächenwidmungsplanentwurf Ihre Zustimmung zu versagen.

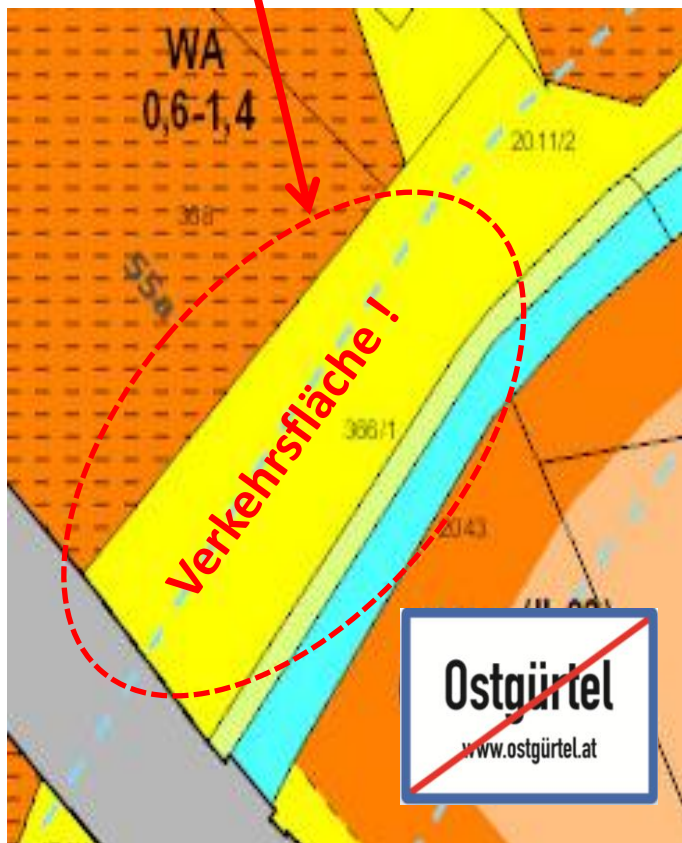
Wir ersuchen Sie um Ihre geschätzte Antwort

Johannes Plank      Kurt Eugen

### 3.0 Flächenwidmungsplan (aktuell gültig)



### 4.0 Flächenwidmungsplan 2. Entwurfsauflage



Die **öffentliche Parkanlage** am Leonhardbach in der Morellenfeldgasse ist aktuell eine **Grünoase und Rückzugsort** für **verkehrs- und lärmgeplagte InnenstadtbewohnerInnen**.

Zudem stellt sie ein **Musterbeispiel für gelebte sichere sanfte Mobilität** dar.

Die aktuelle 2.Auflage des Flächenwidmungsplanentwurfs sieht die Umwandlung **der öffentlichen Parkfläche** (öPa, Graphik oben) in eine **Verkehrsfläche (17 Meter Breite !)** vor.

**Wir fordern die endgültige Aufgabe der Ausweisung des Verkehrsflächen im Verlauf der Ostgürteltrasse im Flächenwidmungsplan !!**





Der Bebauungsplan Leonhardstraße/Engelgasse, der die Zerstörung des schützenswertes Ensemble (©ASVK) zur Errichtung der Ostgürteltrasse begründet, ermöglicht anstelle des Bäckerhauses Leonhardstraße 61 die Errichtung eines 22 m hohen „Zahns“.

Die weitere Planung von neuen Verkehrsflächen für die Ostgürteltrasse nimmt auch keine Rücksicht auf denkmalgeschützte Objekte!

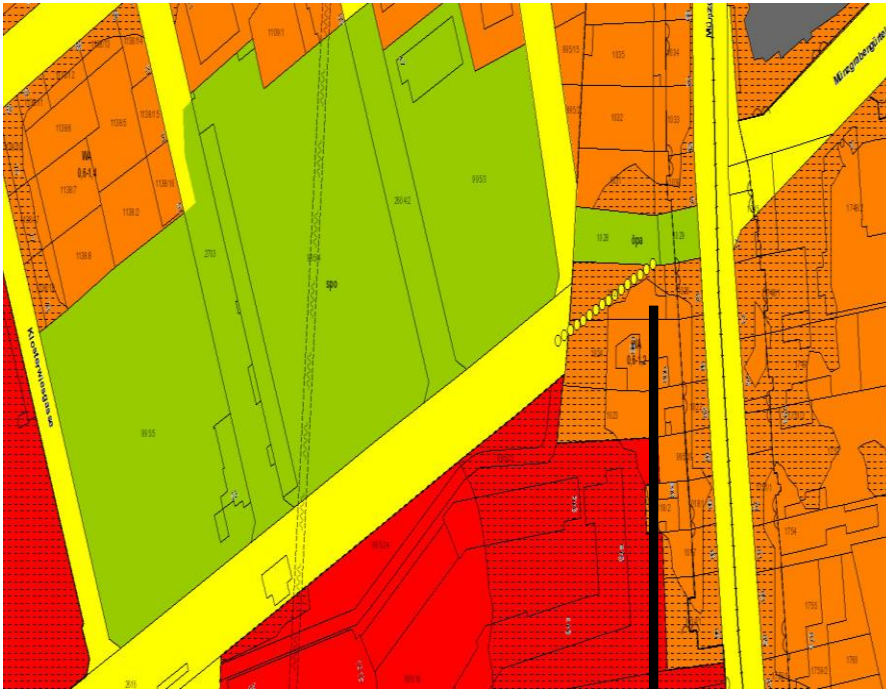
In der aktuellen 2. Entwurfsauflage des 4.0 Flächenwidmungsplan (Ausschnitt für südlichen Rosenberggürtel unten links) wird **eine 12 Meter breite Verkehrsfläche über die Klöcherperle und den angrenzenden Rosenberggürtel gelegt.**



**12 m**

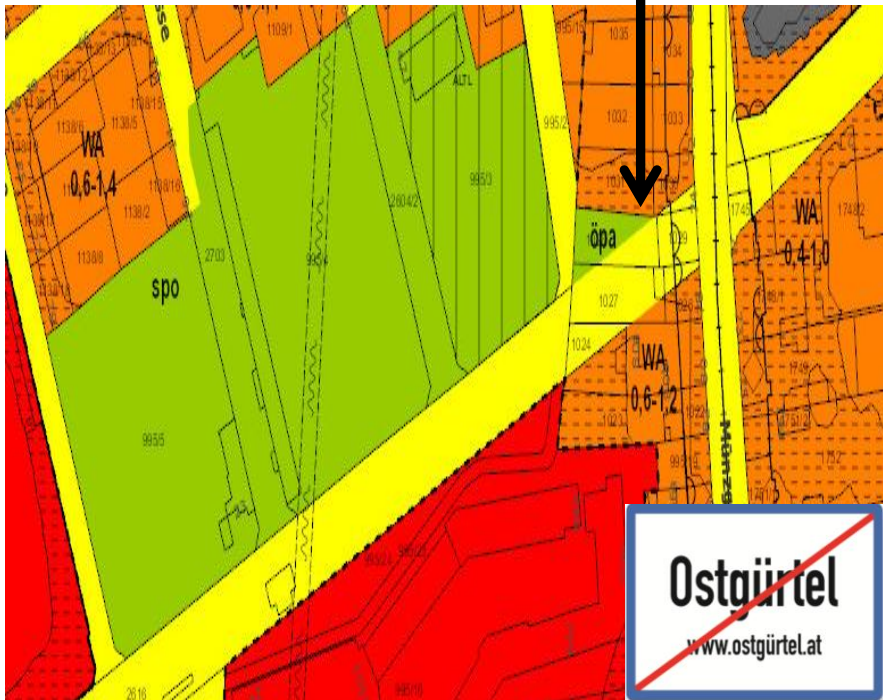
# Verbindung Jakominigürtel („Gruabn“) – Münzgrabengürtel

## Fläwi 4.0 Erste Entwurfsauflage



Um dem Konzept der Innerstädtischen Gürteltrasse für den Gesamtverkehr im Maßnahmenprogramm des Mobilitätskonzept 2020 gerecht zu werden, wurde im Bereich des Jakominigürtels die Trassenbreite auf 20 Meter (ca Breite Bahnhofsgürtel) „getrimmt“.

## Fläwi 4.0 Zweite Entwurfsauflage



[http://www.xn--ostgürtel-95a.at/wp-content/uploads/2017/01/Innerstaedtiche\\_Gesamtverkehrstrasse\\_.pdf](http://www.xn--ostgürtel-95a.at/wp-content/uploads/2017/01/Innerstaedtiche_Gesamtverkehrstrasse_.pdf)

Über die daraus resultierende Zunahme der Verkehrsdichte im Bereich Jakominigürtel, Münzgrabengürtel, Waltendorfergürtel, Plüddemanngasse und Merangasse darf spekuliert werden.